



Foto: Universität Vechta



Foto: Nico/PHOTOCASE

Stand 01/2018



Foto: careaux mit o./photocase.de

Bewerbung/Zulassung

Zugangsvoraussetzungen

Allgemeine Hochschulreife, Fachhochschulreife oder eine andere Form der Hochschulzugangsberechtigung

Informationen zum Studium ohne Abitur:

www.uni-vechta.de/weiterbildung/offene-hochschule

Zulassungsbeschränkung

Informationen zu möglichen Zulassungsbeschränkungen:

www.uni-vechta.de/basa

Regelstudienzeit

6 Semester

Studienbeginn

Wintersemester

Bewerbungsschluss/Einschreibefrist

www.uni-vechta.de/basa

Weitere Informationen zum Studiengang

www.uni-vechta.de/basa



Universität Vechta

Die Universität Vechta ist eine junge und moderne Campushochschule. Persönliche Betreuung, internationale Austauschprogramme und studienbegleitende Servicestrukturen stehen hier für ein hochwertiges Studium. Die zentrale Lage im Oldenburger Münsterland im Herzen Niedersachsens garantiert gute Erreichbarkeit. Der Campus bietet die Infrastruktur einer modernen Hochschule für derzeit über 5.000 Studierende. Zahlreiche Wohnheime, eine hervorragende Bibliothek und ein gutes Freizeitangebot machen Vechta zu einem attraktiven Studien- und Wohnort.

Interessiert?

Universität Vechta

Driverstraße 22, D-49377 Vechta

Fon +49. (0) 4441.15 0

Fax +49. (0) 4441.15 444

Internet www.uni-vechta.de

Zentrale Studienberatung (ZSB)

Fon +49. (0) 4441.15 379

E-Mail zsb@uni-vechta.de

Zentrale Studiengangskoordination

E-Mail studiengangskoordination.basa@uni-vechta.de

Studienfachberatung

Elisabeth Wulff

Fon +49. (0) 4441.15 259

E-Mail elisabeth.wulff@uni-vechta.de

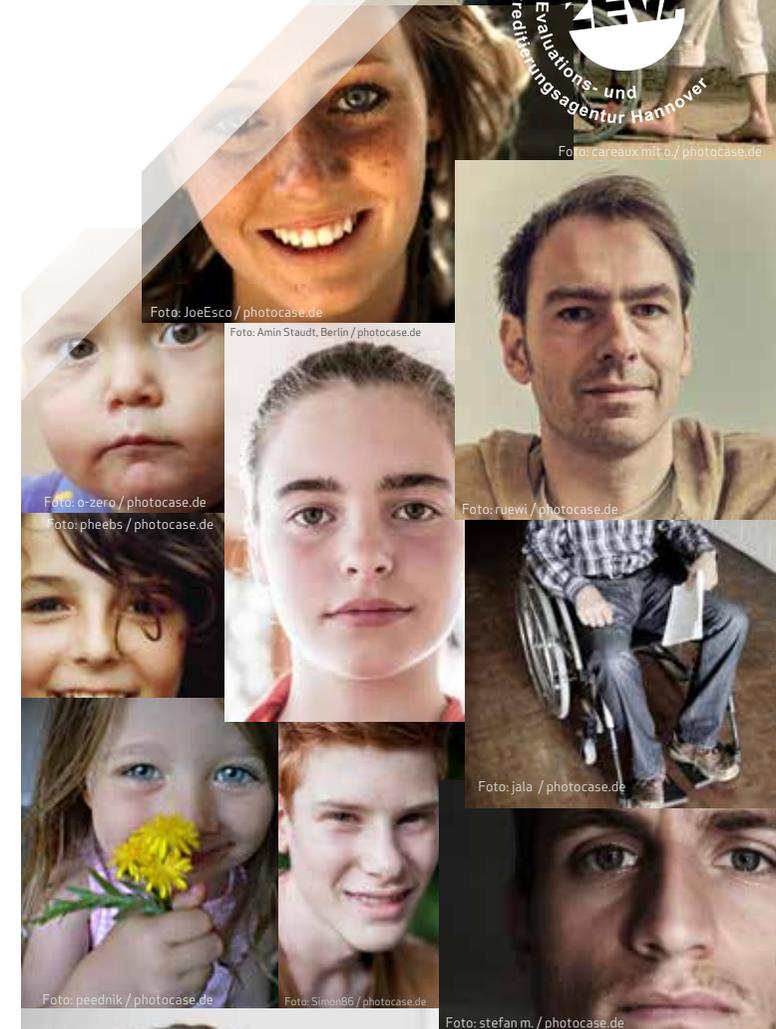


Foto: JoeEsco / photocase.de

Foto: Amin Staudt, Berlin / photocase.de

Foto: o-zero / photocase.de

Foto: pheebs / photocase.de

Foto: ruewi / photocase.de

Foto: jala / photocase.de

Foto: peednik / photocase.de

Foto: Simon86 / photocase.de

Foto: stefan m. / photocase.de



Foto: Jenz / photocase.de

Foto: vandalay / photocase.de

Soziale Arbeit

Bachelor



Foto: schemmi/PIXELIO

Foto: Universität Vechta

Foto: Kurt Michel/PIXELIO

Foto: Gerd Altmann/PIXELIO

Foto: Universität Vechta

Zum Studiengang

Der Bachelorstudiengang Soziale Arbeit der Universität Vechta bietet ein wissenschaftliches und zugleich berufsorientierendes grundständiges Studium. Einerseits stellt der »Bachelor of Arts (B.A.) Soziale Arbeit« einen ersten berufsqualifizierenden Abschluss dar und bietet somit die Befähigung für den Arbeitsmarkt, andererseits qualifiziert er für ein Masterstudium. Der Abschluss bereitet auf weitere Verbreiterungen, Vertiefungen und Spezialisierungen vor.

Im Zentrum des Studiums steht eine grundlagen-, theorie- und methodenorientierte Ausbildung für die vielfältigen Handlungsfelder der Sozialen Arbeit, wie Familienhilfe, Kinder- und Jugendhilfe, Suchtberatung, Soziale Arbeit mit Migrantinnen und Migranten, Schulsozialarbeit, Bewährungshilfe bzw. die Arbeit in unterschiedlichen sozialen Einrichtungen.

Das Studium verfolgt zwei übergreifende Schwerpunkte. Im Modulbereich „Soziale Arbeit und Devianz“ bilden grundlegende Fragen von Normalität und Abweichung (Devianz) einen ersten Schwerpunkt. Ein zweiter Schwerpunkt wird im Modulbereich „Lebenslaufbezogene Herausforderungen und Handlungsfelder der Sozialen Arbeit“ in der konsequenten Verknüpfung des gesamten Lebenslaufs mit den unterschiedlichen Handlungsfeldern Sozialer Arbeit geschaffen.

Im Anschluss an das Bachelorstudium ist an der Universität Vechta sowohl das Absolvieren des Berufsanererkennungsjahres (BAJ) als auch eine Fortsetzung des Studiums im Masterstudium Soziale Arbeit möglich.

Studieninhalte

Die Struktur des Studiengangs ist zunächst generalistisch und grundlagenorientiert aufgebaut, indem sowohl Basiskompetenzen für ein Studium als auch grundlegendes Wissen und Können bezogen auf Soziale Arbeit vermittelt werden. Der Modulbereich „Disziplinäre Zugänge“ erweitert die fachbezogene Perspektive und legt die Basis für inter- und transdisziplinäre Analysen. Wahlpflicht und Profilierungsbereich ermöglichen eine individuelle Profilbildung sowie den Erwerb von Schlüsselkompetenzen.

Das Studium gliedert sich in folgende Studienbereiche:

- Studieneingangsphase
- Grundlagen der Sozialen Arbeit
- Vertiefungsbereiche und Handlungsfelder Sozialer Arbeit
- Forschungsmethoden und Wissenschaft Sozialer Arbeit
- Disziplinäre Zugänge (Pflicht- und Wahlpflichtbereich)
- Praktikum
- Profilierungsbereich
- Bachelorarbeit und Begleitveranstaltung



Foto: Universität Vechta

Ziele und Beruf

Die zentralen Ziele des Bachelorstudiums Soziale Arbeit sind:

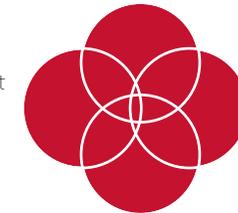
- Auseinandersetzung mit Fragestellungen der Sozialen Arbeit
- Befähigung die Arbeit mit Adressatinnen und Adressaten methodisch und reflektiert anzulegen
- Befähigung in sozialen Settings mit anderen abgestimmt arbeiten zu können
- Erweiterung der Fähigkeiten in den Bereichen Kommunikation und Interaktion
- Wissenschaftlich fundierte Vorbereitung auf die professionelle Tätigkeit

Das Studium zielt auf die Befähigung zur Arbeit mit Einzelnen und Gruppen, zu Kooperation und Vernetzung sowie auf die Fähigkeit zur Reflexion problematischer Lebenswelten der Adressatinnen und Adressaten ab.

Fokussierung auf Devianz

Praxisorientiert

Wissenschaftlich fundiert



Breites Grundlagwissen

Den Absolventinnen und Absolventen stehen eine Reihe vielfältiger Einsatzgebiete in den Handlungsfeldern Sozialer Arbeit, den sozialen Diensten sowie in anderen Bildungs-, Erziehungs- und Beratungseinrichtungen offen. Der Studienabschluss qualifiziert insbesondere für die Kinder- und Jugendhilfe, die Strafrechtspflege und beraterische Tätigkeiten.